

Die Hohe Bracht Ersatztour 2017

Nachdem bekannt war, dass die Gaststätte auf der Hohen Bracht erst im Herbst 2017 wieder nach Generalsanierung eröffnen würde, musste ein würdiger Ersatz gefunden werden.

Es sollte was in derselben Region sein, in etwa den gleichen Anspruch haben und nach Möglichkeit die üblichen Strecken, wie z.B. den Siegerlandhöhenring, außen vor lassen.

Nach dem fünften Fahrversuch und unter Einbeziehung zahlreicher Quellen aus dem Internet stand der Streckenverlauf fest: Von Kirchhundem aus über bis dahin unbekannte Trails nach Heinsberg, dann einem Rothaarsteig-Zubringer folgend bis zur wohlverdienten Mittagspause auf der Ginsberger Heide. Anschließend über Vormwald-Bahnhof auf eher wieder bekannten Wegen über den Höhenzug zwischen Hilchenbach und Herzhausen dem Fernwanderweg X5 folgend, um mit einem spontanen Abschlussgimmick in Weidenau zu enden. 50 Km und 1300 Hm, gewürzt mit einigen Highlights.

Start ist am Sonntag den 02. April um viertel vor neun ab Bahnhof Siegen. Nach einer halben Stunde Zugfahrt steigen 10 hochmotivierte Flyer am Bahnhof Kirchhundem auf ihre Bikes, um zunächst den Emberg zu bezwingen. Nach einigem Auf und Ab erreichen wir den kleinen Ort Flape. Hier müssen wir wegen eines gerissenen Schaltzugs unfreiwillig Pause machen. Trotz Werkzeug und Blutverlust bleibt uns nichts anderes übrig, als das Schaltwerk festzusetzen, Singlespeed sozusagen bzw. in Kombination mit den vorderen Kettenblättern Doublespeed. Geht aber auch, wie sich im folgenden Tourverlauf zeigt.

Wir erklimmen einen schönen Aussichtspunkt mit Blick auf die Hohe Bracht. Dann geht's abwärts Richtung Heinsberg und wir folgen dem Verlauf einer alten Bahntrasse. An einem von der Sonne beschienenen Fischteich machen wir Rast.

Kurz darauf halten wir erneut an einem Bauwerk, dass man hier nicht erwartet hätte: Ein Aquädukt überspannt den Taleinschnitt, durch den die Bahntrasse führt und vor einem Tunnelportal endet. Hier wurde Anfang des 20. Jahrhunderts eine Bahnverbindung gebaut, die das Sauerland mit der Region Marburg/Cölbe verband. Ende des 2. Weltkriegs wurde diese allerdings wieder stillgelegt.

Wir fahren weiter steil bergauf, bis wir in der Nähe des Dreierherrensteins den Rothaarsteig erreichen. Nach einem Wechsel auf den X10, einem sich gerade noch rechtzeitig selbst gedichteten Plattfuß und einem kurzen Stück Siegerlandhöhenring erreichen wir pünktlich um 13 Uhr die Ginsberger Heide. Frisch gestärkt mit Apfel- und Käsekuchen fahren wir über die Ginsburg hinab zum Bahnhof Vormwald und biegen dort nach links ab in den Wald, wo uns ein schöner Weg zur Wolfsbornquelle führt. Wir folgen dem X5, um (nach der Reparatur eines Plattfußes) über den Haardter Berg auf einem schönen Trail die Sandhalde hinunter die Tour in Weidenau zu beenden.

Unseren ganz besonderen Dank an unseren Wollie, der eine sensationelle Tour mit viel Mühe und Zeitaufwand passend für den ersten längeren offiziellen Geländerausritt des Vereins zusammengebastelt hat. Einen tollen Sonntag hatten: Sven, Stefan, Wollie, Micha Grimm, Jochen, Hans-Werner, Sascha (mit besonderem Fleisskärtchen für das erklimmen eines eigentlich nicht fahrbaren Trailstücks), Jörg T., Hermi und der Präsi

Bilder gibt es hier :

http://www.fat-tire-flyer.de/index.php?option=com_joomgallery&view=category&catid=114

Kirchhundem - Siegen 2017

Geschrieben von: Administrator

Montag, den 03. April 2017 um 06:23 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 05. April 2017 um 07:31 Uhr
